

Obergericht

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...**

Band (Jahr): - **(1850)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-415890>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Obergericht.

Dem Berichte, welchen das Obergericht über seine Geschäftsführung im Jahre 1850 nach §. 33 des Gesetzes vom 31. Juli 1847 erstattet hat, ist wesentlich Folgendes zu entnehmen:

I. Civilrechtspflege.

- A. Geschäfte, welche nach Vorschrift des Gesetzes über das gerichtliche Verfahren in Civilsachen oder nach andern damit in Verbindung stehenden gesetzlichen Bestimmungen vor das Obergericht gelangten, sei es appellations-, sei es compromißweise oder auch mit Uebergehung des Amtsgerichts zur Verhandlung kamen.

Zur Beurtheilung gelangten	200
Bestätigt wurden	96
Abgeändert	62
Theils bestätigt, theils abgeändert	19
Ohne erstinstanzlichen Abspruch erfolgten Urtheile	7
Das Forum wurde verschlossen	13
Der Appellant blieb aus	2
Ernennung von Sachverständigen	1
	200

Von diesen 201 Geschäften waren Hauptgeschäfte 133

Sie betrafen:

Entschädigungs- und Kostenbestimmungen	18
Schuldforderungen	16
Entschädigungen dem Grundsatz nach	10
Einwendungen gegen das Vollziehungsverfahren	10
Ehescheidungen	8
Arrestverfahrenen	7
Vindikation	7
Bürgschaft	5
Vaterschaftsklagen und Leistungen	4

Uebertrag 85

	Uebertrag	85
Eigenthum		4
Holznutzungen		3
Ungültigkeit eines Vertrages		3
Rechtsameverhältnisse		2
Erbrecht		2
Ehesteuer		2
Negatorienklage		2
Bürgerrecht und Gesellschaftsgenossigkeit		2
Einwendung gegen einen Classifikations- und Vertheilungsentwurf, Anweisung und Priorität von Forderungen		4
Gültigkeit einer Obligation mit dem Verpflichtungsgrunde, Dienstleistungen und Einschließung eines Vorempfanges		1
Nichtbeachtung eines Uebergebotes		1
Zubekennntniß einer gepfändeten Forderung		1
Scheltung		1
Zehntrecht		1
Erfüllung eines Vertrages		1
Fristbestimmung zu einer Unterpfandsentledigung		1
Admassanziehung eines Bewohnungs- und Benutzungsrechts		1
Absetzung einer letzten Willensverordnung		1
Pflicht zur Ausrechnung		1
Angabe des Betrages einer gepfändeten Forderung		1
Klage aus einem Dienstvertrage		1
Einwendung gegen Steigerungsgedinge		1
Miteigenthum		1
Art der Entschädigung		1
Schadentragung		1
Verfügung eines Vaters über den dritten Theil seines freien Vermögens		1
Dienstbarkeit		1
Verwirkung eines Erblebens		1
Spolienklage		1
Cassation einer Ehe, Bestimmung des Bürgerrechts		1
Rechnungsstreit		1
Manifestation		1
Kostenpunkt		1
	Uebertrag	133
		133

Uebertrag 133

Incidents 67

Sie hatten zum Gegenstande :

Beweisentscheide	29
Einreden gegen Beweismittel	8
Forideklinatorische Einreden	7
Provokation	6
Rechtsversicherung	3
Rechts- und Schuldversicherung	1
Refusation	2
Legitimation zum Prozeß	2
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1
Neues Recht	1
Fristliche Einrede	1
Erstzung des Vertheidigungsrechts	1
Ernennung von Sachverständigen	1
Nichtannahme einer Abstandserklärung	1
Erklärung über Beweismittel	1
Einrede gegen den Beweis der Wahrheit	1
Einwendung gegen die Beschwörung einer Eidesformel	1
	<u>67</u>
	200

Bei obigen Geschäften, namentlich bei den Hauptgeschäften, kamen überdieß noch folgende Vorfragen vor:

Ueber Ableistung des Ergänzungseides	4
Antrag auf Forumsverschluß	6
Rechtsförmigkeit und Verbindlichkeit von Urkunden	5
Fristliche Einrede	4
Einrede gegen Beweismittel	1
Zerstörlische Einrede	1
Nachträgliche Anbringung von Beweismitteln	1
	<u>25</u>

Vertheilung auf die Amtsbezirke.	Befähigung.	Wänderung.	Teilweise Wänderung. Teilweise Befähigung.	Ohne ersinstanzl. Urtheile erfolgte Absprüche.	Nicht in die Hauptsache eingetreten.	Total.
Arberg . . .	4	2	1	—	—	7
Arwangen . . .	9	6	3	—	1	19
Bern . . .	17	12	6	2	4	41
Biel . . .	3	2	—	—	—	5
Burgdorf . . .	5	6	1	1	1	14
Büren . . .	2	—	—	—	—	2
Courtelary . . .	3	—	—	—	—	3
Delsberg . . .	3	—	—	—	—	3
Erlach . . .	—	1	—	—	—	1
Fraubrunnen . . .	5	2	—	—	1	8
Freibergen . . .	4	—	—	—	—	4
Frutigen . . .	2	2	—	—	1	5
Interlaken . . .	1	—	—	—	—	1
Konolfingen . . .	5	4	1	1	—	11
Läufen . . .	1	1	1	—	—	3
Laupen . . .	3	1	2	—	—	6
Münster . . .	1	1	—	—	—	2
Neuenstadt . . .	—	—	—	—	—	—
Nidau . . .	2	4	1	1	—	8
Oberhasle . . .	—	—	1	1	1	3
Bruntrut . . .	6	2	—	—	1	9
Saanen . . .	1	2	—	—	1	4
Schwarzenburg . . .	1	2	—	—	—	3
Sestigen . . .	3	1	1	—	—	5
Signau . . .	—	—	—	—	—	—
Niedersimmenthal . . .	3	2	—	1	2	8
Obersimmenthal . . .	1	1	—	—	—	2
Thun . . .	2	1	—	—	1	4
Trachselwald . . .	7	6	1	—	2	16
Wangen . . .	2	1	—	—	—	3
	96	62	19	7	16	200

B. Geschäfte, welche nach andern Gesetzesbestimmungen vor das Obergericht als Appellations- und Cassationshof gelangten.

1) Nichtigkeitsklagen wurden begründet erklärt	9
" " abgewiesen	8
	<u>17</u>
2) Beschwerden :	
a. gegen Amtsgerichte begründet erklärt	3
" " abgewiesen	8
	<u>11</u>
b. gegen Richterämter wurden begründet erklärt	27
" " abgewiesen	46
	<u>73</u>
c. gegen Friedensrichter wurden begründet erklärt	9
" " abgewiesen	19
	<u>28</u>
d. gegen Amtsgerichtsschreiber wurden begründet erklärt	6
gegen Amtsgerichtsschreiber wurden abgewiesen	8
	<u>14</u>
e. gegen Amtsgerichtswreiber wurden begründet erklärt	10
gegen Amtsgerichtswreiber wurden abgewiesen	11
	<u>21</u>
f. gegen Unterweibel wurden begründet erklärt	11
" " abgewiesen	10
	<u>21</u>
g. gegen Liquidationsbehörden wurden begründet erklärt	4
gegen Liquidationsbehörden wurden abgewiesen	6
	<u>10</u>
h. gegen Fürsprecher wurden begründet erklärt	13
" " abgewiesen	4
	<u>17</u>
i. gegen Rechtsagenten wurden begründet erklärt	10
" " abgewiesen	14
	<u>24</u>

3) Scheidungen wurden auf dem Wege der Revision be-	
stätigt	75
Ein Scheidungsurtheil wurde ungültig erklärt	1
	<u>76</u>
4) Entvochtungs- und Bevogtungsprozesse kamen vor	<u>25</u>
14 Entvochtungsbegehren wurden abgewiesen;	
2 Entvochtungsbegehren wurden begründet er-	
klärt;	
7 Bevogtungen ausgesprochen;	
2 Bevogtungen nicht verhängt.	
	<u>25</u>
5) Waldkantonement	<u>1</u>
6) Eheinsprüche	<u>2</u>
7) Armenrechtsbegehren	<u>53</u>
Das Armenrecht wurde gestattet in 41 Fällen,	
" " " abgeschlagen in 12 "	<u>53.</u>
8) Kostenbestimmungen kamen vor	<u>30</u>
9) Urtheilen anderer Staaten wurde das Exequatur er-	
theilt in Fällen	4
Urtheilen anderer Staaten wurde das Exequatur ab-	
geschlagen in Fällen	<u>1</u>
	<u>5</u>
10) Vorladungen auswärtiger Gerichte wurden bestätigt	18
" " " " abgewiesen	4
	<u>22</u>
11) Fristverlängerungsbegehren in Güterabtretungen wur-	
den bewilligt	9
Fristverlängerungsbegehren in Güterabtretungen wur-	
den abgewiesen	4
	<u>13</u>
12) In einem Specialfalle civilrechtlicher Natur wurden auf	
Ansuchen Sachverständige ernannt	<u>1</u>
und in einem andern Falle gleicher Natur Schieds-	
richter bezeichnet	<u>1</u>

II. Strafrechtspflege.

A. Polizeigerichtliche Straffälle.

Die Zahl der Untersuchungen betrug	<u>210</u>
die der Beklagten	<u>540</u>
Von diesen wurden zu Strafen verurtheilt, Personen	252
Nur zu den Kosten	204
Mit Entschädigung freigesprochen	18
Ohne Entschädigung	37
Das Forum wurde verschlossen, betreffend	17
Interlokute wurden ausgesprochen	7
Urtheile aufgehoben ad melius agendum	3
Cassation der Untersuchung	1
Ueberweisung an den Criminalrichter	1
	<u>540</u>

Die Untersuchungen vertheilten sich auf die Amtsbezirke, wie folgt:

Narberg 7, Narwangen 5, Bern 79, Biel 4, Büren 6, Burgdorf 8, Courtelary 4, Delsberg 6, Erlach 4, Fraubrunnen 9, Freibergen 5, Frutigen 9, Interlaken 4, Konolfingen 4, Laufen 3, Laupen 4, Münster 2, Neuenstadt 2, Nidau 2, Bruntrut 9, Saanen 2, Schwarzenburg 1, Seftigen 10, Signau 2, Niederstimmthal 2, Oberstimmthal 3, Thun 9, Trachselwald 3, Wangen 2. Im Ganzen 210.

Die Polizeistraffälle betrafen folgende Vergehen:

Bettel	14
Vagantität	3
Einschleichen und Böllerei	2
Gemeindsbelästigung	6
Fälschung	1
Entwendung	17
Widerseßlichkeit gegen die Staatsgewalt	—
Aufstand, Störung der öffentlichen Ruhe	5
Verweisungsübertretung	<u>15</u>
Uebertrag	63

	Uebertrag	63
Ungefegliche Dachung		1
Zoll- und Ohmgeldverſchlagniß		13
Unbefugtes Brennen geiſtiger Getränke		3
Concubinat		4
Tabakimpoſtverſchlagniß		1
Nachtlärm, Widerſeklichkeit gegen die Polizei, Mißhandlung und Verwundung von Staatspolizeidienern		1
Eigenthumsbeſchädigung		1
Ungefegliches Waldausreiten		1
Unbefugtes Stipuliren		1
Unterschlagung		5
Nachtfrevel und Nachtlärm		3
Unzucht		13
Culpoſe Brandſtiftung		3
Straßenpolizeivergehen		3
Widerhandlung gegen das Lotteriegeseß		5
Leistungsbruch		3
Betrügeriſches Spielen		1
Pflichtverletzung von Beamten		3
Auswirkung eines falſchen Paſſes		1
Pfandverſchleppung, Verweigerung und Veräußerung		5
Plaggeben zur Unzucht, unſittliche Handlungen		3
Eingrenzungsübertretung		5
Schießen zur Nachtzeit		1
Verwundung, Meſſerzucken und Mißhandlung		30
Quakſalberei		1
Unbefugtes Agentiren		2
Preßvergehen		2
Widerhandlung gegen das Stempelgeſeß		1
Lebensgefährliche Drohungen		1
Scheltung		5
Unbefugtes Holzflößen		1
Jagdfrevel		1
Nichtunterſtützung der Familie		2
Zechſchuldenmachen		1
Unbefugter Aufenthalt		1
Wirthſchaftspolizeivergehen		1
Sektirerei		1
Forſtpolizeivergehen		9
Betrug		5
Verbotübertretung		2
Widerhandlung gegen das Gewerbsgeſeß		1